

Nebenfach und Zertifikat Mobilitätsforschung

Mobilität ist eine der Grundvoraussetzungen für das Funktionieren moderner Gesellschaften. Sowohl der Ablauf ökonomischer Prozesse als auch die Alltagsorganisation von Individuen und Haushalten sind ohne Verkehr und Mobilität nicht denkbar. Einhergehend mit dem Bedeutungsgewinn virtueller Mobilität, mit veränderten Produktionsprozessen und neuen Konsummustern hat sich auch unsere Mobilität in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert. Zudem wird die Rolle von Mobilität vor dem Hintergrund „neuer“ globaler Herausforderung, wie etwa dem drohenden Klimawandel oder der Knappheit fossiler Ressourcen, zunehmend hinterfragt und neue Fragestellungen zum Verständnis und auch der Steuerung von Mobilität mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung treten in den Vordergrund.

Mobilitätsforschung ist ein Nebenfach für den Master „Geographien der Globalisierung“ und kann im Modul HG 7 (Differenzierung und Spezialisierung) gewählt werden. Das Nebenfach Mobilitätsforschung kann auch von Studierenden anderer Masterstudiengänge belegt werden. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen beträgt 20 Creditpoints.

Studierende, die sich die Veranstaltungen nicht als Nebenfach anrechnen lassen (z.B. aufgrund eines Auslandssemester oder eines anderen Nebenfachs), können ein „Zertifikat Mobilitätsforschung“ erwerben. Für den Erwerb des Zertifikats gelten die gleichen Voraussetzungen wie für das Nebenfach. Die gleichzeitige Anerkennung als Nebenfach und der Erwerb des Zertifikats ist nicht möglich.

Modulbeschreibung Nebenfach Mobilitätsforschung

Basismodul mit Wahlmöglichkeit HG 7: Mobilitätsforschung (20 CP)	
Inhalte: Die Gestaltung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung unter Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Grundsätze ist eine gesellschaftliche Herausforderung, der sich sowohl Unternehmen als auch öffentliche Aufgabenträger in Zukunft verstärkt stellen müssen. Auch für die wissenschaftliche Forschung ergeben sich hieraus Fragestellungen, deren Bearbeitung bislang noch ungenügend erfolgt ist. Mit dem Nebenfach Mobilitätsforschung sollen Kenntnisse erlangt werden, welche die grundlegenden Voraussetzungen zu einer weitergehenden Beschäftigung mit dem Thema Mobilität in der beruflichen oder wissenschaftlichen Praxis (bei Anbietern von Mobilitätsdienstleistungen, öffentlichen Aufgabenträgern, Planungs- und Beratungsunternehmen, Forschungseinrichtungen etc.) ermöglichen. Hierzu werden Lehrveranstaltungen angeboten, die neben grundlegenden theoretischen Konzepten auch praxisrelevante und umsetzungsorientierte Inhalte aufgreifen.	
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• sich mit den grundlegenden methodischen, theoretischen und praktischen Perspektiven der Mobilitäts- und Verkehrsforschung kritisch auseinander setzen,• theoretische Texte kritisch diskutieren und• Möglichkeiten und Grenzen von Maßnahmen zur Lösung mobilitätsbedingter gesellschaftlicher Herausforderungen aufzeigen.	
Angebotszyklus:	Jährlich
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Teilnahme an einem Masterstudiengang
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch

Studiennachweise (Teilnahme- / Leistungsnachweise):	TN in allen Veranstaltungen nach Kriterien, die zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben werden.					
Modulabschlussprüfung/ kumulative Modulprüfung sowie Prüfungsform:	Kumulative Modulprüfung: a) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung“ sowie b) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist.					
Voraussetzung für die Vergabe der CP:	Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen sowie Bestätigung der CP-Vergabe durch den Modulbeauftragten.					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen:	Anrechenbar als Nebenfach. Kann auch als Zertifikat angerechnet werden.					
Modulverantwortlicher:	Martin Lanzendorf					
			Semester/CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
1. Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung“	S	2	5			
2. Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist	S	2		5		
3. Seminar „Anwendungsfelder der Mobilitätsforschung“	S	2		5		
4. Wahlpflichtveranstaltung, welche gewählt werden kann aus: a. Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist (sofern noch nicht unter 2. gewählt) b. Seminar aus einer BA-Veranstaltung ab dem 3. Semester, bei dem der Leistungsnachweis auf einem Thema zur Mobilitätsforschung beruht (z.B. Vertiefungsseminar oder Exkursion) c. Seminar mit Mobilitätsschwerpunkt von anderen Instituten der Goethe-Universität (z.B. Soziologie, Erziehungswissenschaft) d. Berufspraktikum (mindestens 6-wöchig)	S	2	5			

Stand: 07.07.2017